

Februar 2008

Liebe Gemeinde,

Unser Frühjahrsprogramm beginnt am **2. Februar** mit einer Prüfung (der Konfirmanden). Als Erwachsene empfinden wir es nicht so, aber die Konfirmanden erleben es als eine Herausforderung, wenn sie sich durch einen Beitrag der Gemeinde vorstellen müssen. Darum ist es wichtig, daß die Gemeinde auch anwesend ist.

Am **9. Februar** feiert unser **Dr. Carl-Johannes Soeder** seinen **75. Geburtstag**. Zufälligerweise wird **am gleichen Tage die Winterreise** (Fr. Schubert) von mir und Benedikt Koester-Wachs dargeboten. So werden die beiden Ereignisse gebündelt. Dabei ist uns deutlich geworden, daß die Gemeinde ein neues Klavier braucht. Das jetzige habe ich vor 15 Jahren aus Wuppertal mitgebracht. Es hält nicht mehr die Stimmung. Entgegenkommenderweise überläßt uns das Pianohaus van Bremen ein gutes Klavier für ca. 3.300,00 Euro. Jetzt sammeln wird zusätzliche Spenden! Jede Spenden, groß oder klein, ist willkommen. Bitte sprechen Sie mich an. Selbstverständlich gibt es auch hierfür eine Spendenbescheinigung.

Am **14. Februar** werden einige Gemeindemitglieder **in Stuttgart die Priesterweihe** von Marianne von Borries begleiten. Und für manchen ist es die erste Gelegenheit, eine Priesterweihe mitzuerleben.

Am **21. Februar** beginnt eine neue **Therapierreihe**. Die vorige Reihe endete im November mit einem Abend über Reinkarnation. Jetzt werden wir die Reihe fortsetzen. Die Abende sind im Programm genannt; sie werden auch im Treppenhaus am „schwarzen“ Brett angekündigt.

Einen **Schwerpunkt im März** wird **der Abend mit Hans-Werner Schröder** bilden mit dem Thema: „Von den Aufgaben der Christengemeinschaft in apokalyptischer Zeit“. Nach Herrn Schröders Vortrag über Herrn Benesch in Herdecke war der Wunsch entstanden, ihn nochmals einzuladen. Herr Angelbeck hatte die Aufgabe übernommen und wir hoffen, daß das Thema auch in den Nachbargemeinden ankommt.

Die **Karwoche** werden wir in gewohnter Weise mit täglicher Weihehandlung und Abendpredigten begehen. Die Reihe beginnt Herr Kobayashi aus Tokio, der für einige Zeit nach Deutschland zurückgekehrt ist und in Bochum tätig ist.

Für viele wird es eine angenehme Überraschung sein, daß wir Dr. Kröner aus Hamburg wieder einmal als „Abendprediger“ erleben dürfen. Voraussichtlich wird er auch am Gründonnerstag morgens celebrieren. Dann erleben wir unseren Lenker, **Herrn Rolka** zum ersten Mal als Prediger bei uns. Die Reihe wird durch Lesungen und Chorsätze am Karfreitag abgerundet.

b.w.

Am **Ostermontag** wird Herr Lauten unsere diesjährige **Konfirmation** halten. Das Ganze endet dann mit der **Abschlußfeier um 19:00 Uhr, zu der alle eingeladen** sind.

Die Mitgliederversammlung unserer Gemeinde wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 6. April von 12:00 Bis ca. 14:00 Uhr stattfinden. Nach der Weihehandlung folgt ein herzhafter Brunch, damit wir uns dann gekräftigt mit dem alten Zustand und den neuen Zielen der Gemeinde befassen können.

In diesem Jahr sind alle Festeszeiten ganz früh. **Pfingsten** ist schon Mitte Mai! Vergessen Sie bitte nicht, daß wir nach der neuen kultischen Ordnung an drei Tagen das Pfingstfest feiern. Das ist also am Sonntag, Montag **und Dienstag**. Wer irgend kann, sollte am Dienstag kommen, denn wir werden am Dienstag wieder eine kleine Pfingsttagung im Hinblick auf das Ereignis 2010 veranstalten. Darüber mehr im nächsten Programm.

Für dieses Frühjahr wünsche ich mir, daß wir das für uns wichtige Klavier durch Extraspenden schon wenigstens zum Teil bezahlen können. Benedikt Koester-Wachs und ich werden sechs Winterreise-Konzerte hierfür veranstalten.

Dann erwarte ich einiges von der Fortsetzung der Therapiereihe und bin sicher, daß der Schröder-Abend und die Karwochenpredigten in Erinnerung bleiben werden.

Zum Schluß ein Wort zur **Ökumene**: Frauen aller Konfessionen laden ein zum **Weltgebetstag** am 7. März 2008. Gottes Weisheit ermöglicht neues Verstehen.

Informationen über das Land Guayana und Einführung in die Lebens- und Sichtweise der Frauen.

Wer weiß schon auf Anhieb, wo Guayana liegt? Der Weltgebetstag öffnet wieder ein „Fenster zur Welt“ und macht uns mit dem fernen Land, seinen Besonderheiten und seiner Bevölkerung bekannt. Das Wissen um Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Politik ist Voraussetzung für „informiertes Beten“ und ermöglicht erst eine angemessene Gestaltung der Gottesdienste am ersten Freitag im März.

Ort: Bonifatius-Gemeinde, Bonifatiusstr. 3

Gemeindehaus: 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Information und Dia-Vortrag

Kirche: 17:00 Uhr Gottesdienst.

Vorbereitung: Bonifatius-Gemeinde,

Paul-Gerhard-Gemeinde,

Christengemeinschaft

(aus unserer Gemeinde: Hedi Pitzke und Petra Wenzel)

Mit herzlichem Gruß

Ihr



b.w.